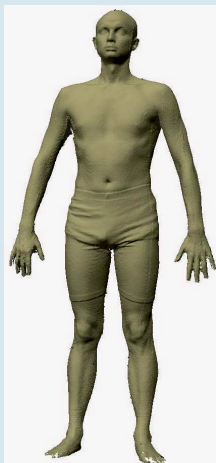


Anthropometrische Datenbank der Weltbevölkerung 3-dimensionale Vermessung mit dem Ganzkörperscanner

Zielstellung

Die Durchschnittsgröße der Bevölkerung hat sich im Laufe der Zeit verändert. Aber dies ist nicht das einzige Körpermaß, das sich verändert hat. Beispielsweise sind die Beine des Menschen in den letzten Jahren verhältnismäßig schneller als der Rumpf gewachsen. Die Firma TNO in den Niederlanden hat sich maßgeblich am CAESAR-Projekt (Civilian American and European Surface Anthropometry Resource) beteiligt. Dieses Projekt hat anthropometrische Daten der Bewohner der Länder USA, Italien und der Niederlande gesammelt. Diese Daten helfen Firmen, formgerechtere, besser sitzende oder anzupassende Produkte für Ihre Kunden zu produzieren.



3D-Scan

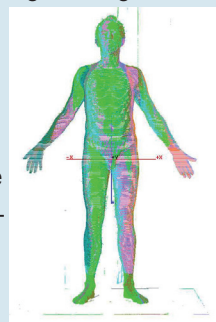
Nutzen der automatischen Vermessung

Ein VITUS-Ganzkörperscanner wurden in den Niederlanden eingesetzt, um Daten der Größe und der Form des menschlichen Körpers zu generieren. Ungefähr 2000 Personen aus unterschiedlichen Regionen, mit unterschiedlichem Geschlecht und Alter wurden schon im Jahr 1999 vermessen. Diese

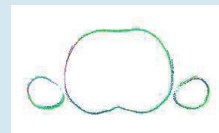
Datenbank beinhaltet nicht nur die Standardmaße, wie Höhe, Brustumfang etc., sondern auch einen kompletten dreidimensionalen Datensatz der vermessenen Person. So kann man individuell auf die Daten der Bevölkerung zurückgreifen, die benötigt werden, um ein bestimmtes Produkt zu entwickeln und herzustellen.

Weitere Anwendungen

Ein Brillen-Designer hat beispielsweise die Möglichkeit, seine Brillen der Kopfform seines (gescannten) Kunden adäquat anzupassen. Weiterhin kann er prüfen, wie die Brille den anderen Personen aus der Datenbank passt, ohne dass jeder einzelne die Brille aufsetzen muss.



Körper-Querschnitt



3D-Datensatz